

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 75 (1984)

Heft: 9

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Manifestations

100 Jahre Transformator

Aus diesem Anlass veranstaltet der Ungarische Elektrotechnische Verein zusammen mit der Ungarischen Elektroindustrie vom 18. bis 21. Juni 1985 ein Symposium, in dessen Rahmen Vorträge und Panels über die Entwicklung, den heutigen Stand und die Entwicklungstendenzen des Transformatorbaues behandelt werden sollen. Konferenzsprachen sind Ungarisch, Englisch, Russisch (Simultanübersetzung). Eine gleichzeitig organisierte Ausstellung ermöglicht es den im Transformatorbau tätigen Firmen, Unterlagen über Erzeugnisse aufzulegen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem SEV und dem Ungarischen Elektrotechnischen Verein (MEE) lädt MEE Spezialisten aus der Schweiz ein, sich an diesem Kongress mit Beiträgen zu beteiligen, und ist bereit, sich an deren Aufenthaltskosten in Ungarn massgeblich zu beteiligen.

Wir bitten Interessenten um Mitteilung unter Angabe des Inhaltes eines eventuellen Beitrages bis spätestens 25. Mai 1984 an Schweiz. Elektrotechn. Verein, Direktion, Postfach, 8034 Zürich.

Referate des FORUM 83

Die internationale Fernmeldeunion (UIT) führte vom 26. Oktober bis 1. November 1983 die TELECOM 83 durch, über die wir im Bulletin SEV/VSE, Nr. 17/1983, S. 1097...1100 berichtet haben.

Im Rahmen dieser Ausstellung wurde ein technisches Symposium unter der Bezeichnung FORUM 83 abgehalten. Die Referate dieser Veranstaltung sind nun in gedruckter Form erhältlich und liegen in der Bibliothek des SEV zur Einsicht auf. Ferner können sie zum Preis von Fr. 200.- bei der UIT, place des Nations, 1211 Genève 20, bezogen werden. Eine Videokassette über die Podiumsgespräche kann dort ebenfalls, zum approximativen Preis von Fr. 150.-, bestellt werden.

Kurse der Computerschule Digicomp AG

Im Zeitraum zwischen April und Juni 1984 werden wieder zahlreiche Tages- und Abendkurse für Elektroniker und Programmierer durchgeführt.

Interessenten erhalten das reichhaltige Programm bei der Computerschule Digicomp AG, Birmensdorferstrasse 94, 8003 Zürich, Tel. 01/461 12 13.

Selectron-Seminare: Industrielle Steuerungstechnik, «Selecontrol PLC-Vertiefungs-Seminar»

Am 18. Mai und am 22. Juni 1985 finden Tagesseminare für den Einsatz von speicherprogrammierbaren Steuerungen Selecontrol PLC statt. Voraussetzung ist die Absolvierung des Einführungsseminars PLC oder erfolgte praktische Anwendung von PLC-Steuerungen.

Auskunft und Anmeldungen: Selectron Lyss AG, Bernstrasse 70, 3250 Lyss, Tel. 032/84 56 61 (int. 224).

Kundentagung der Tettex AG Instruments Zürich

Am 10. und 11. Mai 1984 findet diese Tagung in der Hostellerie Geroldswil bei Zürich statt. Zweck: Vorstellung der neuen Messgeräte der Tettex AG, insbesondere Teilentladungs-Messeinrichtungen in Modultechnik sowie automatische, mikroprozessorgesteuerte Kapazitäts- und Verlustfaktor-tan δ -Messbrücke, mit Vorträgen, Demonstrations- und Versuchsmessungen.

Informationen und Anmeldung bei Tettex AG Instruments, Rotbuchstrasse 45, 8042 Zürich, Tel. 01/361 46 80.

Seminarreihe Testtechnik in der Elektronik

GenRad (Schweiz) AG führt dieses Frühjahr eine Reihe von Seminaren durch. Kaderleute und Ingenieure aus Produk-

tion, Qualitätssicherung und Prüftechnik können sich über den neuesten Stand der Testtechnik informieren. (Wareneingangsprüfung, Fertigung und Service).

Ein weiteres Seminar gibt Einblick in die Signalanalyse, Vibrationsregelung und die Strukturanalyse.

Weitere Informationen sind bei GenRad (Schweiz) AG, Drahtzugstrasse 18, 8032 Zürich, Tel. 01/55 24 20 erhältlich.

Vorträge an der Ingenieurschule beider Basel

7. 5. 1984:

Mittel zur betriebssicheren Steuerung

Referent: W.J. Baer, Zürich

21. 5. 1984:

Programmierbare Steuerungen

Referent: W. Bolliger, Aarau

4. 6. 1984:

Richtfunktechnik

Referent: W. Bolinger, Bern

18. 6. 1984:

Die digitale Audio-Technik

Referent: Dr. R. Lagadec, Regensdorf

Zeit: 16.30 Uhr

Ort: Aula der Ingenieurschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz.

Technische Hochschulen Ecoles polytechniques

Kolloquium der Fachgruppe Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Sommersemester 1984

8.5.1984:

Wirksamer Überspannungsschutz elektrischer Anlagen durch Anwendung eines neuen Digitalprogramms

Referent: Dr. H.V. Stephanides, Oberentfelden

15.5.1984:

Organische Isolierstoffe für den Hochspannungs-Freilufteinsatz

Referent: Prof. Dr. H. Kärner, Braunschweig

22.5.1984:

Neue SF₆-isolierte Mittelspannungs-Schaltanlagen mit Vakuum-Leistungsschaltern

Referent: Dr.-Ing. L. Schiweck, Ratingen

5.6.1984:

SF₆-Selbstbläsung, ein Schaltprinzip der Zukunft

Referent: Dr. H. Zimmermann, Baden

19.6.1984:

Rechnergestützte Führung von Mittelspannungsnetzen: Möglichkeiten und Grenzen

Referent: Dr. V. Maletinsky, Turgi

3.7.1984:

Theorie und Anwendungen numerischer Verfahren zur Berechnung von elektromagnetischen Feldern

Referent: Prof. Dr. W. Müller, Darmstadt

10.7.1984 (evtl. 17.7.):

Essais de court-circuit sur jeux de barres souples

Referent: Prof. J.-L. Lillieu, Liège

Ort: Hörsaal ETF C1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Cours organisé par le CMIT (Conseils en micro-informatique technique) en collaboration avec le Laboratoire de micro-informatique de l'EPFL

16.5.1984:

Introduction aux circuits PAL

11 et 18.7.1984:

Standard graphique GKS

28.8.-25.9.1984 (5 jours):

PASCAL et Modula-2

Sept. 1984:

Introduction aux microprocesseurs

En plus, divers cours privés seront organisés.

Information: EPFL-DE-LAMI, chemin de Bellerive 16, 1007 Lausanne, tél. 021/47 20 54.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein Association Suisse des Electriciens

Gründungstagung der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG)

Anwendungen der Informationstechnik und Elektronik - Chancen für die Schweiz

Mittwoch, 6. Juni 1984, im Kursaal Bern

Journée inaugurale de la Société pour les techniques de l'information de l'ASE (ITG)

Applications des techniques de l'information et de l'électronique - perspectives pour la Suisse

Mercredi, 6 juin 1984, au Kursaal à Berne

Die Informationstechnische Gesellschaft ist ein nationales Forum zur Behandlung aktueller, anwendungsorientierter Probleme im Bereich der Elektronik und Informationstechnik (elektronische Informationsverarbeitung und -übertragung im weitesten Sinn). Sie ist eine Fachgesellschaft des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV), die sich an Fachleute und Anwender aus dem Gebiet der Informationstechnik richtet. Die Mitglieder der ITG sind Einzelmitglieder des SEV. Die Zielsetzungen der ITG entsprechen sowohl Bedürfnissen von Einzelpersonen als auch von Firmen und Organisationen.

Die Tagung will die Ziele der ITG vor dem Hintergrund der technischen und wirtschaftlichen Situation in der Schweiz darstellen. Sie richtet sich an Interessenten aus Technik, Wirtschaft und Politik.

La Société pour les techniques de l'information est un forum national traitant des problèmes actuels proches des applications dans le secteur de l'électronique et des techniques de l'information, soit dans le traitement et la transmission électronique de l'information au sens large des termes. ITG est un groupement spécialisé de l'Association Suisse des Electriciens (ASE) qui s'adresse aux spécialistes et aux utilisateurs du domaine des techniques de l'information. Les membres de l'ITG sont membres individuels de l'ASE. Les buts de l'ITG satisfont aussi bien à des besoins de particuliers que d'entreprises et d'organisations.

La journée présentera les buts de l'ITG dans le cadre de la situation technique et économique de la Suisse. Elle est destinée à tous les intéressés des secteurs techniques, économiques et politiques.

Programm

ab 09.30 Uhr: Empfang der Teilnehmer im Foyer

Kaffee, Erfrischungsgetränke

10.00 Uhr: Beginn der Tagung

Adresse inaugurale

Jean-Louis Dreyer, président de l'ASE, président de la journée

Evolution technologique et implications politiques

Jean Cavadini, conseiller national, conseiller d'Etat, Neuchâtel

La rapidité de l'évolution technologique entraîne des conséquences politiques qu'un passé récent n'enregistrait pas avec une telle acuité. La vivacité de la concurrence et la disparité des économies internationales ont pour effet de modifier le comportement politique traditionnel.

Le secteur de l'énergie, les domaines de la recherche fondamentale et ses relations avec la recherche appliquée, la demande importante de l'industrie tendent à favoriser de façon plus directe l'engagement de l'autorité politique. Si l'essentiel de la recherche scientifique est le fait de l'économie privée, la communauté d'intérêt exige aujourd'hui un dialogue plus intense dont les modalités doivent constamment être définies.

**Informationstechnologie - eine Herausforderung für unsere
Wirtschaft oder ein notwendiges Übel?**

Dr. Dr.h.c. Hugo Thiemann, Mitglied des Schweizerischen
Wissenschaftsrates, Vézenaz

Die Informationstechnik dringt nicht nur in alle bestehenden Industriebranchen ein, sie schafft auch neue. Dies ist eine Herausforderung für unsere Wirtschaft. Die Informationstechnik sollte nicht nur in unserem Land Anwendung finden, sie sollte auch Exportmärkte öffnen. Letzteres wird durch

ihren systemischen Charakter und infolge internationaler Verflechtungen erschwert. Neue Spielregeln sind nötig: kooperativer Wettbewerb für die Unternehmung, Initiative und Förderung der Zusammenarbeit von Partnern seitens staatlicher Institutionen, wie PTT.

Echoveranstaltung, 1. Teil: Einführung, Problemdarstellung

Prof. Dr. Peter Leuthold, Institut für Kommunikationstechnik, ETH Zürich, Präsident ITG

Wenger Datentechnik, Reinach BL

Die ITG sucht nach neuen Wegen, um den Informationsaustausch und die Kontakte zwischen Fachleuten und Anwendern wirkungsvoll zur Entfaltung zu bringen. In diese Richtung zielt dieser inskünftig von der ITG nach Bedarf durchgeführte Anlass, der aus zwei zeitlich getrennten Teilen besteht (Zeitabstand üblicherweise einige Wochen). Im ersten Teil stellt ein Unternehmen einen aktuellen Problemkreis aus dem eigenen Entwicklungs- und/oder Produktionsbereich vor. Der zweite Teil wickelt sich in Form eines Podiumsgesprächs ab, an dem Vertreter des Unternehmens sowie eingeladene Experten, die den ersten Teil verfolgt haben, mögliche Lösungen diskutieren.

12.00 Uhr: Apéritif im Foyer

12.30 Uhr: Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals

14.15 Uhr:

An American View of the Swiss Electronics Industry

Dr. Jean A. Hoerni, Chairman Telmos Inc., Sunnyvale, California, USA

The contrast between the rapid formation of new high technology enterprises in the USA and the corresponding situation in Switzerland will be reviewed. The discussion will focus on the semiconductor industry, in which Swiss contributions in certain specialized areas are still possible, provided that improvements take place in the business climate to favour the creation of new technological enterprises.

Von mechanischen zu elektronischen Systemen

Dr. Felix Tisi, Direktor Mettler Instrumente AG, Greifensee

In den vergangenen Jahren sind viele bewährte mechanische Geräte und Systeme durch elektronische abgelöst worden. Erfahrungen und Lehren aus unternehmerischer Sicht werden diskutiert, und es wird versucht, Anforderungen für die Bewältigung zukünftiger Technologieschübe abzuleiten.

15.15 Uhr: Pause, Kaffee, Erfrischungsgetränke im Foyer

15.45 Uhr: Echoveranstaltung, 2. Teil

Gesprächsleiter Prof. Dr. P. Leuthold

16.45 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort:	Bern, Kursaal, Schänzlistrasse 71-77.
Lieu de la manifestation:	Ab Bern Hauptbahnhof mit Tram Nr. 9 in Richtung Guisan-Platz oder etwa 15 Minuten zu Fuss.
Zugsverbindungen:	Genève dép. 06.56 Basel ab 07.46 08.01 Zürich ab 08.00
Horaire des trains:	Lausanne dép. 07.32 Bern an 09.09 09.31 Bern an 09.13
	Berne arr. 08.38
Mittagessen:	Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals Bern.
Déjeuner:	
Kosten:	Teilnehmerkarte inkl. Apéritif, Mittagessen, Getränke, Kaffee, Pausengetränke Fr. 50.-.
Frais:	
Tagungssekretariat:	Den Teilnehmern steht ein Tagungssekretariat im Foyer des Kursaals zur Verfügung.
Secrétariat de congrès:	Geöffnet 9-17 Uhr. Telefon 031/42 54 66
Publikation der Tagungsreferate:	Sonderheft des Bulletin SEV/VSE im August 1984
Publication des conférences:	

Anmeldung

Interessenten für diese Veranstaltung bitten wir, die beiliegende Anmeldekarte **bis spätestens 26. Mai 1984** an den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zu senden, unter gleichzeitiger Einzahlung der Kosten mit beiliegendem Einzahlungsschein.

Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarte und der Bons für das Mittagessen.

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint **jusqu'au 26 mai 1984 au plus tard** à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement ci-joint.

Les participants recevront les cartes de participation et les bons pour le déjeuner après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.

36. Schweizerische Tagung für elektrische Nachrichtentechnik Neue Dienste und Techniken in der Teleinformatik

Donnerstag, 21. Juni 1984, Bern, Kursaal

36^e Journée Suisse de la technique des télécommunications Nouvelles services et techniques en téléinformatique

Jeudi, 21 juin 1984, Berne, Kursaal

Das Zusammenwachsen von Computer- und Nachrichtentechnik hat in den letzten Jahren neue Kommunikationsformen für den geschäftlichen und privaten Bereich hervorgebracht. Die Tagung bezweckt, breiten Fachkreisen den heutigen Stand der Technik und das Dienstleistungsangebot auf diesem Gebiet vorzustellen. Ferner wird gezeigt, in welchen Richtungen sich die neue Technik möglicherweise weiterentwickeln wird und welche Konsequenzen sich für die Industrie und Anwender daraus ergeben.

Le rapprochement des télécommunications et de l'informatique a créé de nouvelles formes de communication intéressantes non seulement pour les utilisateurs professionnels mais aussi pour les privés. Le but de cette journée est d'informer les milieux intéressés de l'état actuel de la technique et de la gamme de prestations offertes à présent et dans le proche avenir. En plus, une projection des développements techniques anticipés pour cette décade montrera certaines conséquences pour l'industrie et les utilisateurs.

Programm

ab **08.00 Uhr**: Erfrischungen im Foyer des Kursaals, Bern

09.00 Uhr: Beginn

Begrüssung: F. Sutter, Vizepräsident des SEV und Mitglied des Vorstandes der Vereinigung Pro Telecom

Tagungsleiter: Prof. Dr. A. Kündig, Institut für Elektronik, ETH, Zürich

1. Teleinformatik: Begriffe, Technik, Bedeutung

Prof. Dr. A. Kündig, Institut für Elektronik, ETH, Zürich

Die wichtigsten Begriffe und Techniken der Teleinformatik werden erläutert. Dann wird die Stellung dieses Gebietes im Rahmen der öffentlichen und privaten Kommunikation aufgezeigt.

2. Die Ausbaupläne der PTT-Betriebe auf dem Gebiet der Teleinformatik

K.E. Wuhrmann, dipl. El.-Ing. ETHZ, GD PTT, Fernmeldebau, Bern

Ausgehend von den Zielen und Strategien des 1982 veröffentlichten Kommunikationsleitbildes der PTT-Betriebe werden die Absichten und Pläne für den weitem Ausbau der öffentlichen Teleinformatik-Netze, wie Telepac, Telex, Videotex, dargestellt. Parallel erfolgt auch eine Erweiterung des Dienstleistungsangebotes. Ein erster Blick in die fernere Zukunft des dienstintegrierten Netzes (ISDN) schliesst den Beitrag ab.

3. TELEPAC: Die Datenpaketvermittlung der PTT

H.P. Lutz, dipl. Ing. ETHZ, GD PTT, Teleinformatik, Bern

Nach einem kurzen Rückblick werden die Grundlagen und die Netzstruktur des Datennetzes TELEPAC sowie dessen heutiger Stand dargestellt; weiter wird auf verschiedene Anwendungen eingegangen und die Ausbauplanung für die nächsten Jahre dargestellt.

4. Teletex/Telex-Umsetzung

R. Thiel, Ing.-Techn. HTL / B. Schär, dipl. Ing. ETHZ, Hasler AG, Bern

Nach einer kurzen Darstellung der Einführungsproblematik für den Teletex-Dienst (Kompatibilität) werden die Aufgaben eines Teletex/Telex-Umsetzers und das Konzept eines entsprechenden Produktes vorgestellt. Dessen Anwendung im schweizerischen EDWA-Netz, die verwendete Systemtechnologie und erste Erfahrungen werden skizziert.

10.30 Uhr: Pause, Erfrischungen

10.55 Uhr: Beantwortung von Fragen

5. Die Technik des Videotex-Betriebsversuches und mögliche Weiterentwicklungen

Chr. Maurer, dipl. El.-Ing. ETHZ, Standard Telephon und Radio AG, Zürich

Das Videotex-Netzkonzept für den Betriebsversuch der PTT, seine wesentlichen Komponenten, deren Aufgaben und die verwendeten Kommunikationsprotokolle werden im Überblick vorgestellt. Mögliche Evolutionen des Netzkonzeptes, insbesondere unter Berücksichtigung intelligenterer Teilnehmergeräte (z.B. Personal-Computer), und die damit verbundene Verschiebung der Aufgabenteilung zwischen den Komponenten werden aufgezeigt.

6. KOMETH - Das Breitbandkommunikationssystem der ETH

W. Huber, dipl. El.-Ing. ETHZ, Rechenzentrum der ETH, Zürich

KOMETH, das Kommunikationssystem der ETH, ist ein lokales Netz, basierend auf Breitbandtechnik. Seit Ende 1981 im Aufbau begriffen, umfasst es heute 1000 Benutzeranschlüsse. Der Vortrag umfasst die prinzipielle Funktionsweise eines Breitbandnetzes, die Gründe dieser Lösung, die heutige Konfiguration, Erfahrungen und Pläne.

Allgemeine Aussprache

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals, Bern

13.45 Uhr:

7. Evolution of Communication Technologies and Systems

Prof. Dr. M. Décina, ITALTEL, Central Research Laboratories, Castelletto di Settimo Milanese (I)

New technologies closely related to informatics represent the driving force today for new developments in telecommunications. Their impact on the design of switching and transmission systems as well as the architecture of networks will be outlined.

Beantwortung von Fragen

8. Le courrier électronique de 1990

J. Pitteloud, ing. dipl. EPFZ, DG PTT, Recherche et Développement, Berne

L'exposé dresse un tableau synthétique des différents développements en cours qui vont donner forme au courrier électronique (electronic mail) de 1990: la demande de demain, l'offre présente et future en messageries électroniques et en fonctions complémentaires locales, les sources de textes électroniques, les réalisations en cours chez les fournisseurs, les plans des administrations et l'avancement de la standardisation.

9. Möglichkeiten und Grenzen elektronischer Nachrichtensystem-Vermittlungssysteme (Message Handling Systems)

Dr. sc. math. P. Schicker, Zellweger Uster AG, Hombrechtikon

Mit zunehmender Verbreitung elektronischer Nachrichtensysteme wachsen auch deren unerwünschte Nebeneffekte, von denen die Informations-Überflutung nicht der geringste ist. Methoden zu deren Beherrschung und Definitionen, die die Transporteigenschaften der Nachrichtensysteme in den Vordergrund stellen, werden beschrieben.

10. COMTEX - Le projet PTT de communication de textes

W. Glur, DG PTT, Téléinformatique, Berne

Der Vortrag gibt darüber Aufschluss, wie die PTT-Betriebe im Bereich der Textkommunikation den sich abzeichnenden Bedürfnissen begegnen wollen. Das Projekt COMTEX, das von den Erfahrungen der Speichervermittlungssysteme für Telegrafie (ATECO) und Meldungsvermittlung (SAM) ausgeht, soll in Etappen realisiert werden.

Allgemeine Aussprache

11. ISDN: Das zukünftige, dienstintegrierte Digitalnetz

T. Kaegi, dipl. Ing. ETHZ, Konsortium TRICOM, Bern

Was ist und weshalb braucht es ein ISDN, was kann der Teilnehmer davon erwarten? - Diese Fragen werden beantwortet, wobei auch spezifische schweizerische Probleme beleuchtet werden.

12. Die Verwirklichung neuer Dienste in bestehenden Netzen auf dem Weg zum ISDN

F. Gehrig, Ing.-Techn. HTL, Siemens-Albis AG, Zürich

Auf dem Entwicklungsweg zum ISDN sind erste technische Meilensteine erreicht. Diese erlauben die Einführung neuer ISDN-ähnlicher Sprach- und Datendienste schon in bestehenden Vermittlungssystemen. Über technische Lösungswege und die Auswirkungen für den Benutzer wird in diesem Beitrag berichtet.

13. Le rôle de la fibre optique en téléinformatique

L. Saitta, Cabloptic SA, Cortaillod

Le principe de la transmission sur fibres optiques sera brièvement passé en revue. Le rôle de la fibre optique dans les transmissions numériques sera analysé et leur contribution à la téléinformatique décrite.

Allgemeine Aussprache und Schlusswort

etwa **17.00 Uhr:** Ende der Tagung

Organisation

Tagungsort: Bern, Kursaal, Schänzlistrasse 71, ab Bern Hauptbahnhof mit Tram Nr. 9 in Richtung Guisan-Platz. *Es wird ein Extrabus ab Hauptbahnhof Bern organisiert*

Mittagessen: In der Konzerthalle des Kursaals, Bern

Kosten:	Teilnehmerkarte:		Nichtmitglieder	Fr. 60.-
	Mitglieder SEV und Pro Telecom	Fr. 35.-	Studenten	frei
	Jungmitglieder, Seniorsmitglieder	Fr. 25.-	Mittagessen, inkl. 1 Getränk, Kaffee und Bedienung	Fr. 28.-

Anmeldung

Interessenten für diese Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens **Samstag, 9. Juni 1984**, an den Schweiz. Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto des SEV Nr. 80-6133.

Organisation

Lieu de la manifestation: Berne, Kursaal, Schänzlistrasse 71, tramway N° 9 depuis la gare principale, Berne, en direction Place du Général-Guisan. *Un transport spécial par autobus sera organisé depuis la gare principale de Berne*

Déjeuner: A la Konzerthalle du Kursaal, Berne

Frais:	Carte de participation:		Non-membres	Fr. 60.-
	Membres de l'ASE et de Pro Telecom	Fr. 35.-	Etudiants	libre
	Membres juniors, membres seniors	Fr. 25.-	Déjeuner, une boisson, café et service inclus	Fr. 28.-

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **samedi, 9 juin 1984, au plus tard** à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais sur le CP 80-6133 de l'ASE.